

ANHANG



Dokumentation der Begehungen

Im Oktober 2022 wurden sämtliche Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Krummhörn durch *biregio* begangen. Die folgenden Raumpläne wurden auf Grundlage der Begehungsergebnisse und somit auf dem aktuellen Stand der Raumnutzungen in den Kindertagesstätten erstellt. Die Optimierungsvorschläge orientieren sich an den künftigen Zügigkeiten bzw. einer optimalen Raumauslastung und stellen teils generelle, teils konkrete Anregungen dar, die von den Kindertagesstätten und den zuständigen Fachämtern diskutiert und geprüft werden können.

Lesehinweis

Die Raumskizzen folgen einem Farbschema: Rote Räume = Gruppenräume, blaue Räume = Fachräume, grüne Räume = Verwaltungsräume, gelbe Räume = Putzen/WC, türkisfarbene Räume = Sport, violette Räume = Betreuung. In allen Nutzungskategorien sind die heller dargestellten Räume Nebenräume (kl. Gruppennebenräume, Sammlungen, ...). Mehrfach genutzte Räume werden jeweils einer Nutzungsart zugeordnet. Eine Farblegende am unteren Seitenrand begleitet die Grundrisskizzen.

Neben dem Kürzel des jeweiligen Raumes steht die Raumgröße in Quadratmetern.

Inhalt:

KiTa Eilsum	3
KiGa Greetsiel	6
KiGa Groothusen	9
KiGa Jennelt	12
KiGa Loquard	15
KiGa Loquard in der GrS Loquard	18
KiGa Manslagt	21
KiTa Pewsum	24
KiGa Pilsum	27
KiGa Uttum	30
KiGa Visquard	33
KiGa Woquard	36



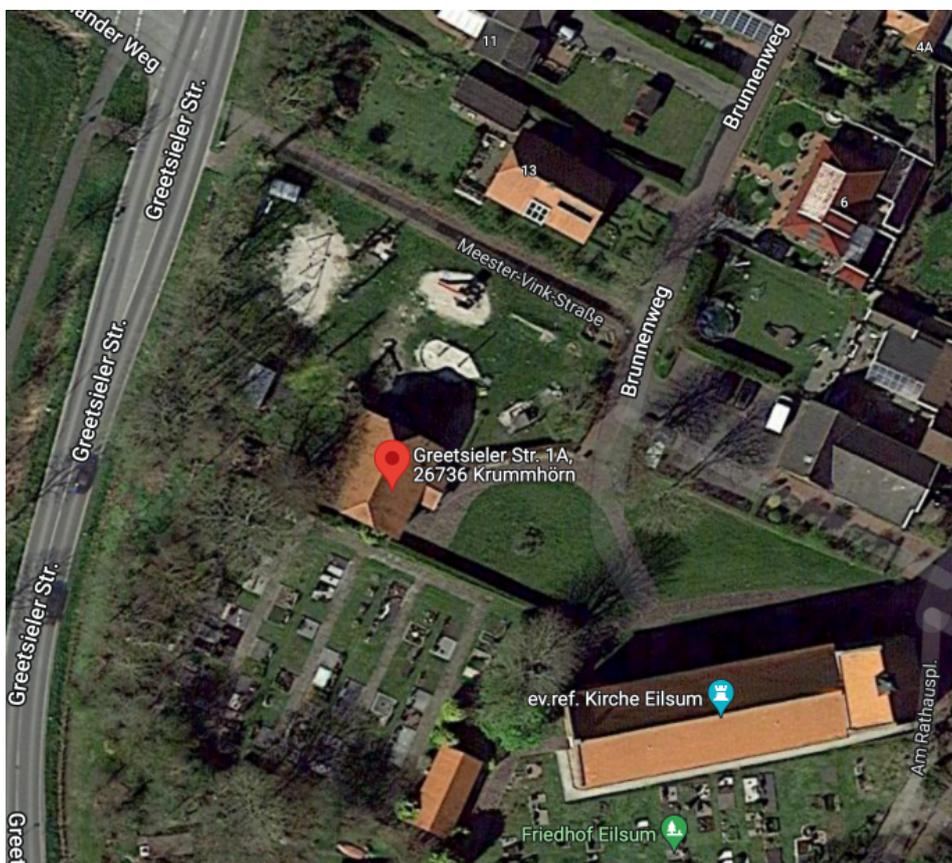
Legende

Diff	Differenzierungsraum
Gr	Gruppenraum/Differenzierungsraum
KR/KI	Klassenraum
FR	Fachunterrichtsraum
MZR	Mehrzweckraum
A	Erste-Hilfe-Raum
BIB	Bücherei
Besp	Besprechungsraum
B	Bewegungsraum
Bü	Büro
Elt	Elternsprechzimmer
Gard	Garderobe
Gerät	Geräteraum Sport
GT	Ganztags-/Betreuungs-/Aufenthaltsraum
Gymn	Gymnastikraum
HM	Hausmeister
Konf	Konferenzzimmer
Kop	Kopierraum
Ku	Kunstunterrichtsraum
La	Lager/Abstellraum
LAB	Lehrerarbeitsraum
LK	Lehrküche
LM	Lehrmittelraum
LZ	Lehrerzimmer
Masch	Maschinenraum (zu T/W)
Medien	Medienraum
Mensa	Mensa
Mu	Musikunterrichtsraum
MZR	Mehrzweckraum
NR/Nr	Nebenraum
NW	Naturwissenschaftsraum
päd. L	pädagogische Leitung
PC / IT	Computerraum/EDV-Raum
Perso	Personalraum
Pu	Putzmittelraum
R	Ruheraum
Sa	Sammlung
Sek	Sekretariat
Serv	Server-/Technikraum
SL	Schulleiter
sSL	stellvertretender Schulleiter
Sopä	Sonderpädagoge
Soz	Sozialarbeiter
Speise	Speise-/Theorieraum (zu HW)
Sport	Sportbereich/Sporthalle
SV	Schülervertretungsraum
TG	Unterrichtsraum für Textiles Gestalten
TGA	Technikraum (Heizung, Hausanschluss, etc.)
Tk	Teeküche
TH	Turnhalle
Umkl	Umkleide Sporthalle
VW	Verwaltungsraum



Ev.-ref. KiGa Eilsum

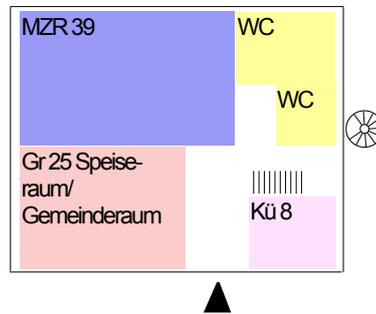
Fuhrmannsweg 3, 26736 Krummhörn



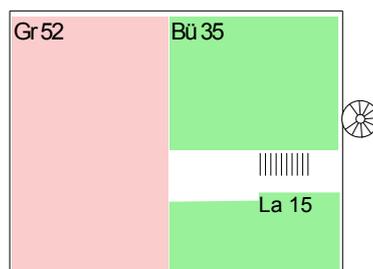


Raum-
optimierung

EG



DG



Farblegende:	Klasse	Gruppe	Fachraum	Nebenraum	Betreuung	Verwaltung	WC/Putzmittel	Haustechnik usw.
--------------	--------	--------	----------	-----------	-----------	------------	---------------	------------------

Einschätzung nach Begehung:

Die 1-gruppige Kita im ehemaligen Gemeindehaus bietet ansprechende und großzügige Räume, welche sehr liebevoll ausgestaltet sind. Das Außengelände bietet den Kindern genügend Raum zur Exploration und ist sehr abwechslungsreich ausgestattet. Müsste die Kita das Gebäude nicht mit der Gemeinde teilen, wäre sie für die Betreuung im Ganztage sehr gut ausgestattet.

Möchte man die eingruppige Kita erhalten, ist dies im Bestand gut möglich. Optimierungsmöglichkeiten werden nicht gesehen.

Im Gespräch hat die pädagogische Leitung vorgeschlagen die Kitas: Jennelt, Visquard, Eilsum und Uttum zusammenzulegen.

KiGa Greetsiel

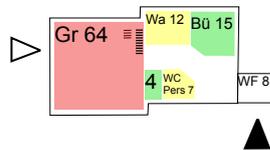
Zur Hauener Hooge 17, 26736 Krummhörn



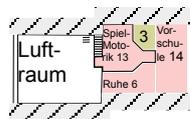


Raum-
optimierung

Erdgeschoss



Obergeschoss



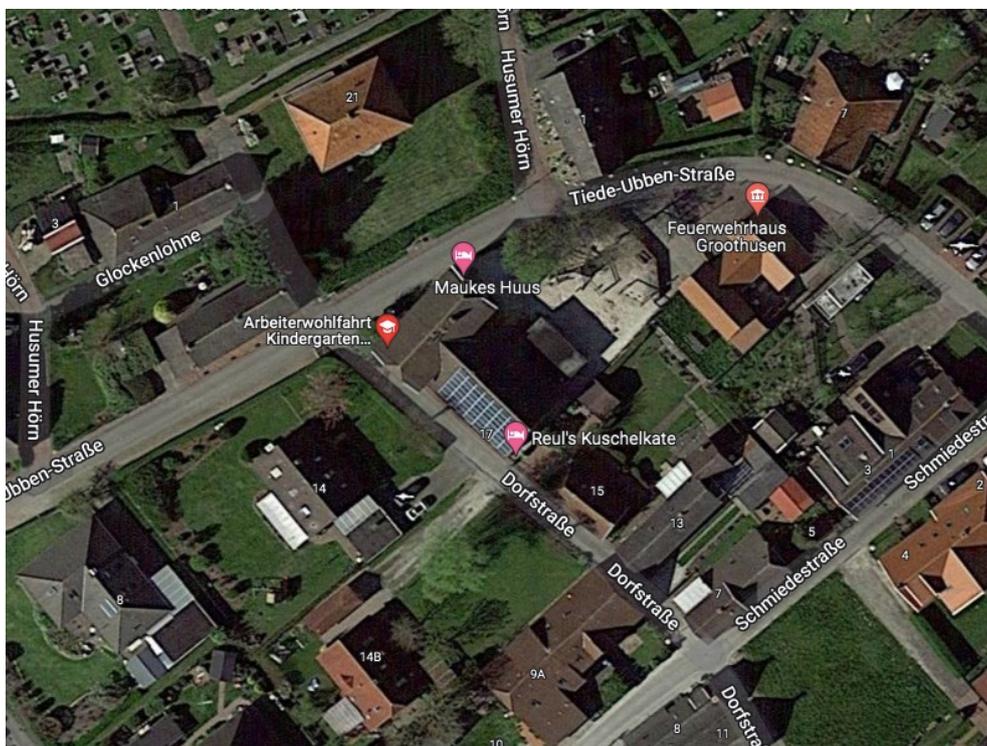
Erste Einschätzung nach Begehung

Der 1-gruppige Kindergarten ist 2002 eröffnet worden. Das Gebäude ist entsprechend eingerichtet und ausgestattet, leidet jedoch an einem deutlichen Flächenmangel und an der bereits veralteten Technik. Ganztagsangebote sind mangels geeigneter Räume und Flächen nicht möglich. Das Außengelände ist schön und abwechslungsreich eingerichtet und bietet alle wünschenswerten Spielmöglichkeiten.

Optimierungsmöglichkeiten werden nicht gesehen. Bei Weiternutzung des Gebäudes wäre eine Sanierung zu empfehlen.

Arbeiterwohlfahrt KiGa Groothusen

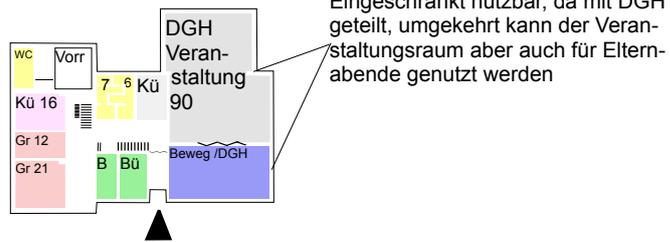
Dorfstraße 19, 26736 Krummhörn





Raum-
optimierung

Erdgeschoss



= Kitabereich

**Einschätzung nach Begehung:**

Der 1-gruppige Kindergarten im Dorfgemeinschaftshaus des Ortes kann statt der vorgesehenen 25 Plätze nur maximal 23 Plätze belegen, da die Räumlichkeiten nicht ausreichend qm zur Verfügung stellen.

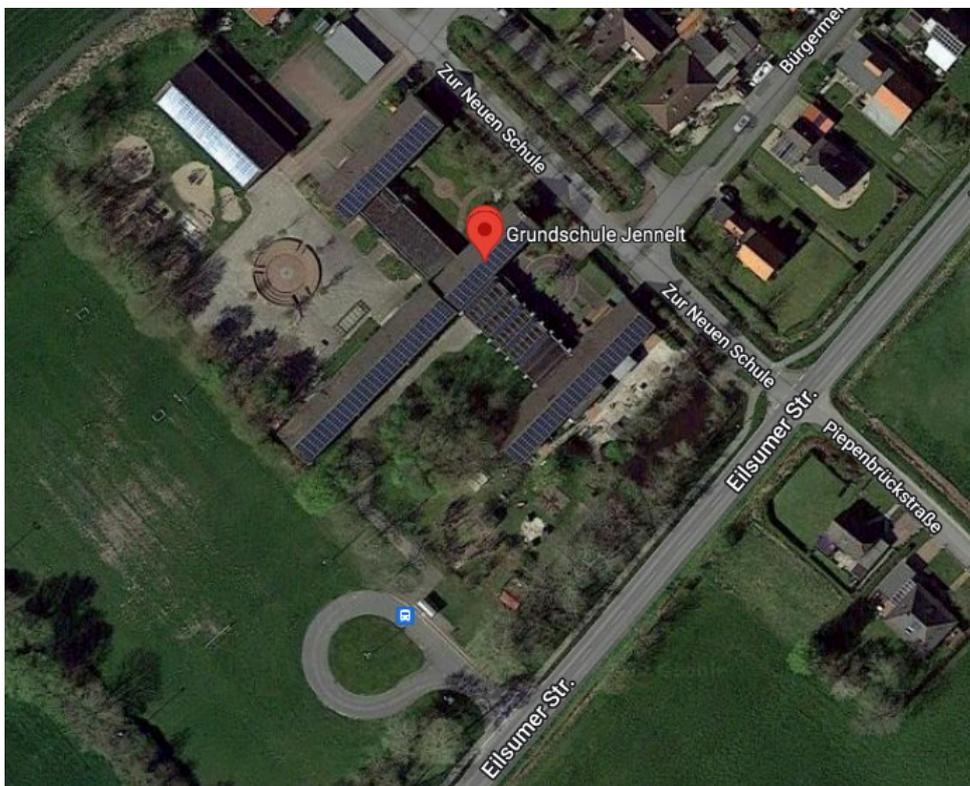
Durch die Doppelnutzung sind die Räume nur eingeschränkt nutzbar und nicht für Ganztagsangebote ausgestattet.

Das Gebäude ist sanierungsbedürftig, wenn auch mit sehr viel Engagement bespielt. Erweiterungsmöglichkeiten bestehen nicht.

Bei Weiternutzung des Gebäudes wäre eine grundlegende Sanierung zu empfehlen.

KiGa "Lüntjenüst" Jennelt

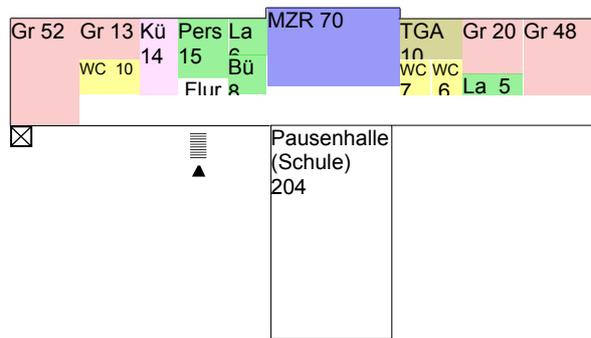
Zur Neuen Schule 1, 26736 Krummhörn





Raum-
optimierung

Erdgeschoss



Farblegende: Klasse Gruppe Fachraum Nebenraum Betreuung Verwaltung WC/Putzmittel Haustechnik usw.

Einschätzung nach Begehung:

Der Kindergarten in dem ehemaligen Schulgebäude bietet derzeit Platz für zwei Gruppen und insgesamt 35 Kinder. Der Kindergarten arbeitet integrativ und altersübergreifend. Derzeit werden 6 Kinder mit anerkanntem Förderbedarf betreut, ein Kind befindet sich noch im Verfahren. Ein Integrationsplatz wurde zum Regelplatz umgewandelt, aufgrund des hohen Platzbedarfes.

Die Mehrzweckfläche im Eingangsbereich ist nur eingeschränkt nutzbar, da hier der Schallschutz nicht ausreichend gewährleistet ist. Darüber hinaus bestehen Sanierungsbedarfe.

Die Räumlichkeiten sind gut ausgestattet und ausreichend, wenn auch nicht optimal für den Ganzttag aufgestellt.

Sanierungsarbeiten wurden bisher überwiegend von der Belegschaft mit Unterstützung der Elternschaft in Eigeninitiative durchgeführt, da die Materialkosten in der Vergangenheit häufig den Haushaltsansatz überstiegen.

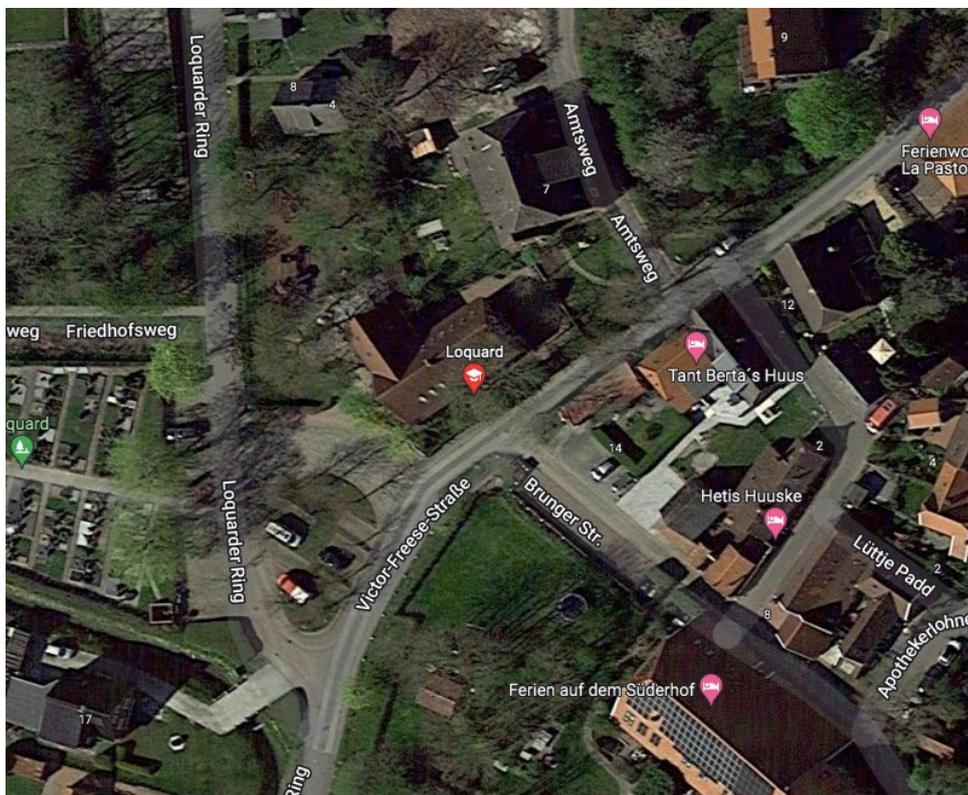
Das Außengelände ist von der Fläche sehr großzügig und abwechslungsreich ausgestattet.

Gegebenenfalls wären die bereits vorhandenen Pläne zum Ausbau des Kindergartens zu prüfen.

Das Gebäude ist Eigentum der ev.-ref. Kirchengemeinde.

KiGa Loquard

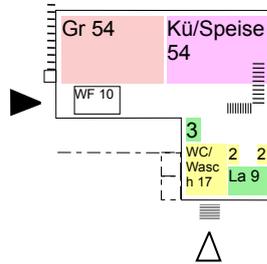
Victor-Freese-Straße 11, 26736 Krummhörn





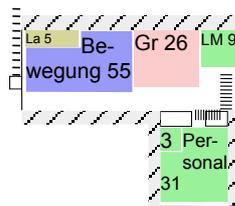
Raum-optimierung

Erdgeschoss



Obergeschoss

Derzeit wegen der 2-Personen-Regel (Aufsicht) nicht mit Kindern nutzbar



Erste Einschätzung nach Begehung

Der Kindergarten ist in der alten Dorfschule untergebracht. Das Gebäude ist sichtlich in die Jahre gekommen, wird jedoch mit Liebe zum Detail ausgestattet, bespielt und genutzt. Das Obergeschoss darf von dem 2-köpfigen Team allerdings faktisch nicht mehr für die pädagogische Arbeit genutzt werden, sodass für den 1-gruppigen Betrieb nur 2 Räume zur Verfügung stehen. Das Außengelände ist klein, aber abwechslungsreich gestaltet. Eine Erweiterungsmöglichkeit im Bestand oder auf dem Gelände besteht nicht.

Bei Weiternutzung des Gebäudes wäre eine grundlegende Sanierung zu empfehlen.

KiGa Loquard in der GrS Loquard

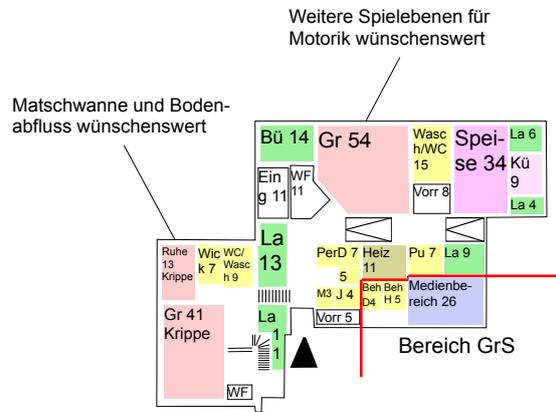
Am Runden Graben 9, 26736 Krummhörn



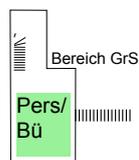


Raum-optimierung

Erdgeschoss



Obergeschoss



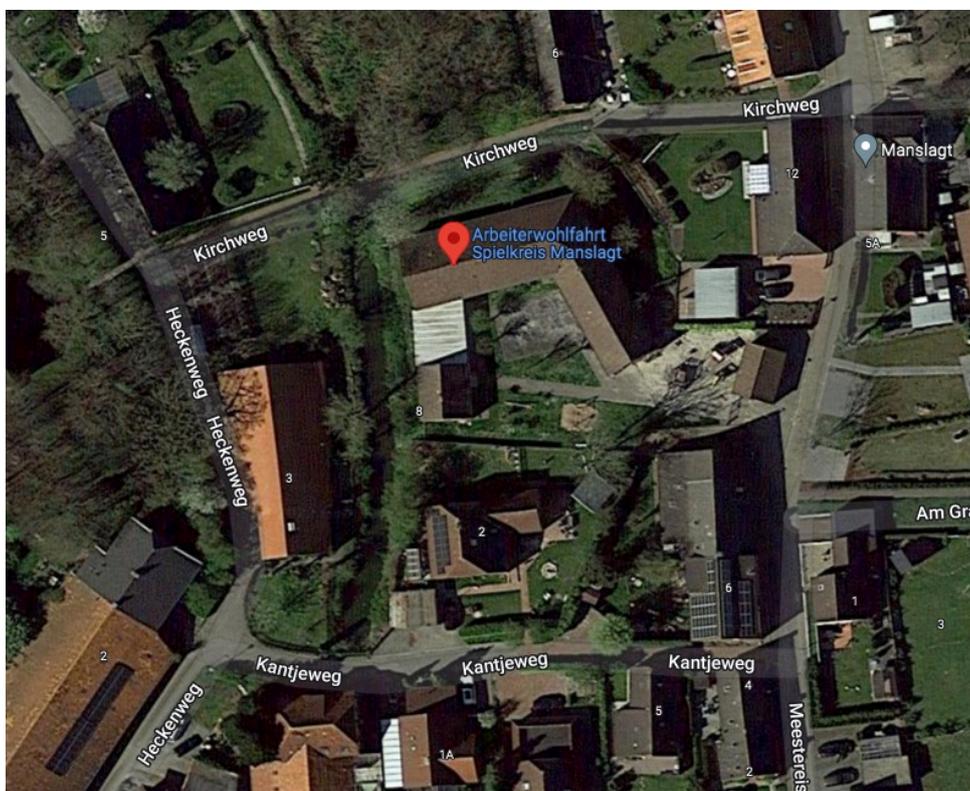
Farblegende:	Klasse	Gruppe	Fachraum	Nebenraum	Betreuung	Verwaltung	WC/Putzmittel	Haustechnik usw.
--------------	--------	--------	----------	-----------	-----------	------------	---------------	------------------

Erste Einschätzung nach Begehung

Der Kindergarten ist zusammen mit der Grundschule in einem alten Gulfhof untergebracht. Wie auch der früher eröffnete Grundschulteil wurden die Räume 2015/2019 zeitgemäß ausgestattet und sind bis heute in einem guten Zustand. Als kleinere Optimierungsvorschläge wären der Einbau einer Matschwanne und die Anschaffung weiterer für das motorische Lernen geeigneter Möbel zu nennen. Weiteres Optimierungspotenzial oder Veränderungsnotwendigkeiten der 2-gruppigen Einrichtung werden nicht gesehen.

Arbeiterwohlfahrt KiGa Manslagt

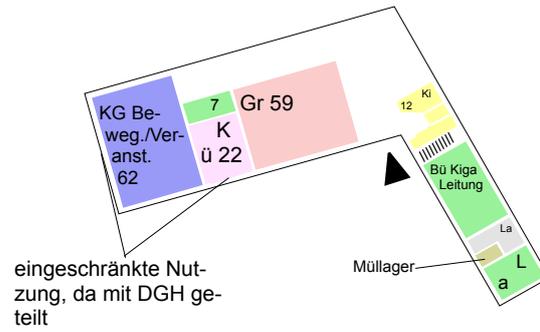
Meestereistraße 10, 26736 Krummhörn





Raum-
optimierung

Erdgeschoss



=Dorfgemeinschaftshaus

Farblegende:	Klasse	Gruppe	Fachraum	Nebenraum	Betreuung	Verwaltung	WC/Putzmittel	Haustechnik usw.
--------------	--------	--------	----------	-----------	-----------	------------	---------------	------------------

Einschätzung nach Begehung:

Der 1-gruppige Kindergarten ist im Dorfgemeinschaftshaus des Ortes untergebracht. Ganztagsangebote sind aufgrund der Doppelnutzung nicht möglich. Die Räumlichkeiten sind stark sanierungsbedürftig, das Außengelände ist klein, aber ausreichend ausgestattet.

Bei Weiternutzung des Gebäudes wäre eine grundlegende Sanierung zu empfehlen.

Kita „Die kleinen Strolche“ Pewsum

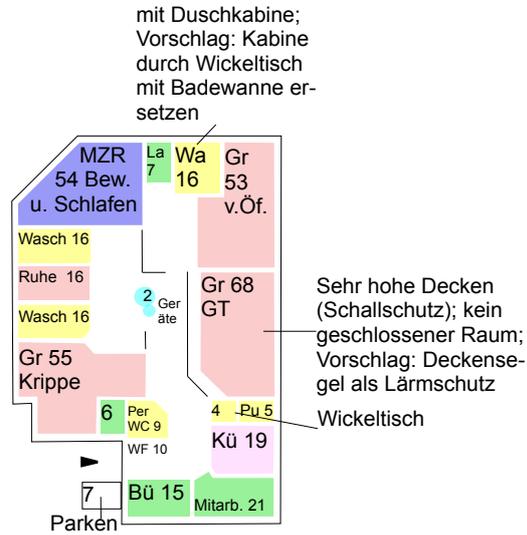
Woltzener Straße 19a, 26736 Krummhörn



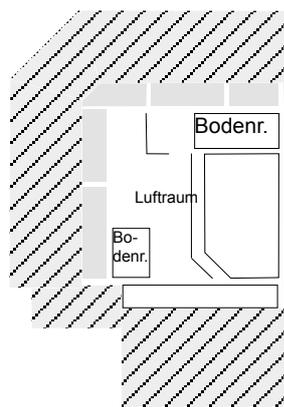


Raum-
optimierung

Erdgeschoss



Obergeschoss



Farblegende: Klasse Gruppe Fachraum Nebenraum Betreuung Verwaltung WC/Putzmittel Haustechnik usw.



Einschätzung nach Begehung:

Die 3-gruppige Kindertagesstätte bildet derzeit eine u3-Gruppe und 2 ü3-Gruppen, davon eine mit Ganztagsangebot. Damit stellt sie insgesamt 65 Plätze bereit. Die KiTa arbeitet nach dem halboffenen Prinzip, d.h. die Kinder begrüßen sich morgens in ihren Stammgruppen und rotieren dann entsprechend ihren Interessen in die Angebote der jeweiligen Räume.

Durch die unmittelbare Nähe zur Grundschule in Pewsum entstehen Möglichkeiten der Kooperation, welche auch genutzt werden. Derzeit essen 20 Kinder aus der Ganztagsgruppe in der schuleigenen Mensa. Die u3-Kinder bleiben zum Essen in der KiTa.

Der Ruheraum der Krippengruppe ist nicht für 15 Schlafplätze ausgelegt. Dieser könnte, wenn er flexibel genutzt werden würde, auch als Nebenraum genutzt werden.

Das Gebäude ist in einem guten Zustand, die Räume sind großzügig und natürlich belichtet. Der Raum der Ganztagsgruppe ist offen und hat sehr hohe Decken, daher ist hier das Thema des Schallschutzes ein zentrales, wir würden vorschlagen, zu prüfen, ob es möglich ist Deckensegel für den Schallschutz anzubringen. Der Raum wurde ursprünglich als offener Mehrzweckraum entworfen und hat dadurch seine Schwächen, wenn er nun als Gruppenraum genutzt wird. So gibt es derzeit keine Rückzugsmöglichkeiten für einzelne Kinder, diese Bereiche müssten gezielt durch entsprechendes Mobiliar in den Raum integriert werden.

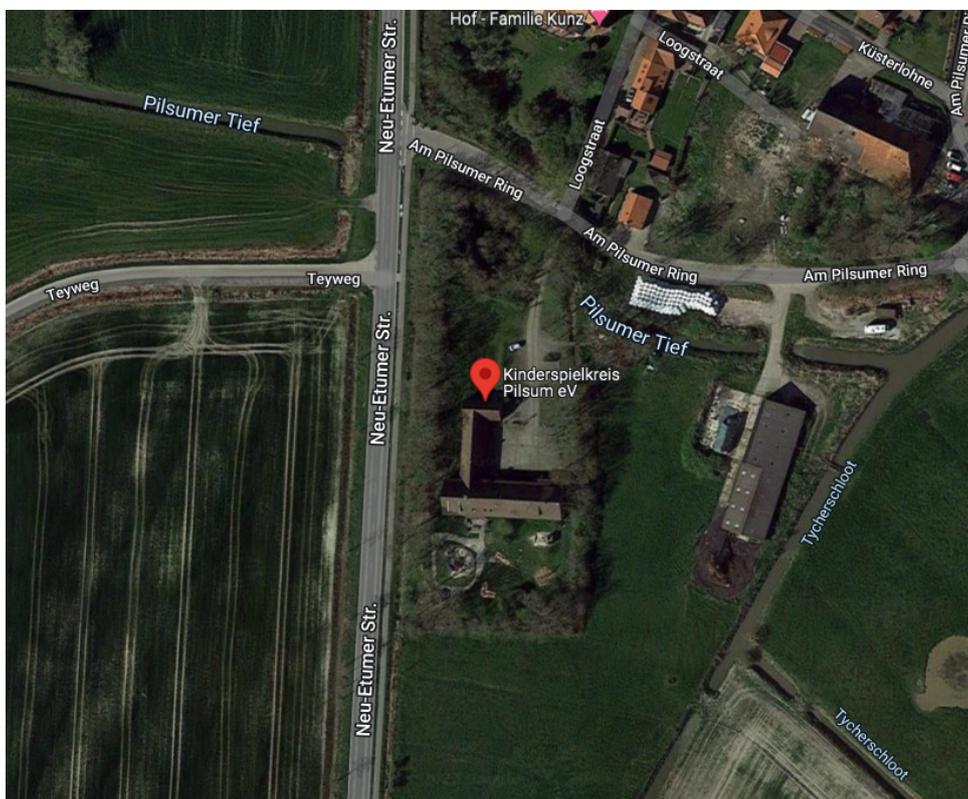
Darüber hinaus wird der Raum auch als Durchgangsraum genutzt, um auf das Außengelände zu gelangen. Dies hat wiederum zur Folge, dass die Gummistiefel im Raum deponiert werden, hier sollte eine Möglichkeit außerhalb der Gruppe geschaffen werden.

Die derzeitige Garderobensituation ist für die zwei ü3-Gruppen sehr eng ausgestaltet, hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

Das Außengelände ist von der Fläche sehr großzügig und abwechslungsreich gestaltet. Erweiterungsfläche gibt es im Bestand nicht, aber eventuell auf der Grünfläche neben der KiTa und gegenüber der Grundschule.

KiGa und Dorfgemeinschaftshaus Pilsum

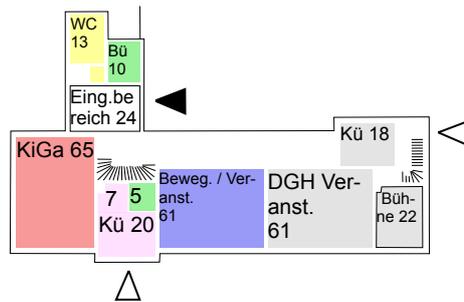
Am Pilsumer Ring 1, 26736 Krummhörn





Raum-
optimierung

Erdgeschoss



= KiGa
= Dorfgemeinschaftshaus

Farblegende:	Klasse	Gruppe	Fachraum	Nebenraum	Betreuung	Verwaltung	WC/Putzmittel	Haustechnik usw.
--------------	--------	--------	----------	-----------	-----------	------------	---------------	------------------

Erste Einschätzung nach Begehung

Der 1-gruppige inklusive Kindergarten ist im Dorfgemeinschaftshaus des Ortes untergebracht. Der KiGa-Teil ist in einem recht guten, gepflegten Zustand; der Gruppenraum bemerkenswert hoch und hell. Ganztagsangebote sind mangels geeigneter Räume und Flächen nicht möglich. Der KiGa kann den unmittelbar erreichbaren Bewegungsraum des Dorfgemeinschaftshauses mitnutzen, gleichwohl fehlen Verwaltungs- und Lagerflächen sowie ein Ruheraum.

Sollte das derzeit durch die Freiwillige Feuerwehr genutzte Dachgeschoss aufgegeben werden, könnte der dortige Teamraum - nach gründlicher Sanierung - in einen Büro- und Besprechungsraum umgewandelt werden; das Büro im Erdgeschoss stünde dann als kleiner Ruheraum zur Verfügung. Lagerräume fehlten nach wie vor, ggf. müsste ein 2. Fluchtweg eingerichtet werden (Außentreppe). Die Umnutzung auch/oder des benachbarten Übungsraums der Feuerwehr wäre ebenfalls zu prüfen; die dortige Fläche wäre augenscheinlich für eine Erweiterung ausreichend.

Weitere Optimierungsmöglichkeiten werden nicht gesehen.

KiGa Uttum "kleine Häuptlingsburg"

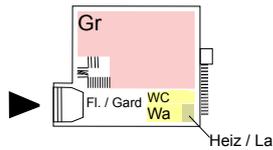
Schullohne 2, 26736 Krummhörn



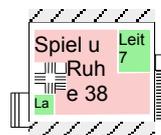


Raum-
optimierung

Erdgeschoss



Obergeschoss



Farblegende:	Klasse	Gruppe	Fachraum	Nebenraum	Betreuung	Verwaltung	WC/Putzmittel	Haustechnik usw.
--------------	--------	--------	----------	-----------	-----------	------------	---------------	------------------

Einschätzung und Bewertung:

Der 1-gruppige Kindergarten in der Trägerschaft der AWO bietet eigentlich Platz für 25 Kinder von 2-6 Jahren. Aufgrund des kleinen Außenbereichs mit einer Spielfläche von 215qm sind aber nur maximal 18 Kinder zugelassen.

Das Gebäude ist für einen 1-gruppigen KGa prinzipiell in einem guten Zustand, aber raumeng und für den Ganzttag nicht geeignet. Das Außengelände ist sehr klein und bietet für ü3-Kinder wenig Abwechslung.

Möglichkeiten zur Erweiterung bestehen weder im Bestand noch auf dem Gelände.

Eine Überlegung wäre hier eine u3-Gruppe zu verorten. Dies könnte perspektivisch die Mehrbedarfe decken, die Pewsum derzeit nicht mehr leisten kann. Diese Gruppenform wäre mit 15 Kindern voll ausgelastet in den Räumlichkeiten und dem Außengelände zu führen. Eine entsprechende Umnutzung wäre mit aufwändigen Sanierungen verbunden und müsste entsprechend geprüft werden.

Ev.-ref. KiGa "Lüttje Eiland" Visquard

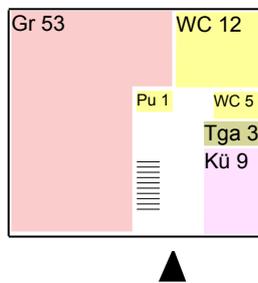
Stichlohne 2, 26736 Krummhörn



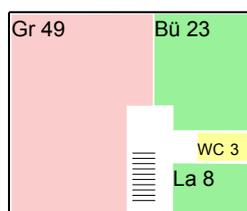


Raum-
optimierung

EG



DG



Einschätzung nach Begehung:

Der 1-gruppige Kindergarten wurde in Eigenleistung von der ev. ref. Kirchengemeinde 1990 saniert und ausgebaut. Seit Beginn der Corona-Pandemie werden die Kinder in den beiden Gruppenräumen nach Jahrgang getrennt betreut, die Jahrgänge 2-3 im Erdgeschoss und die Jahrgänge 4-6 im Dachgeschoss.

Ursprünglich ist der KiGa aus einer Spielgruppe entstanden und wurde in seinem Angebot sukzessive erweitert, zuletzt 2015 mit der Aufnahme von u3-Kindern.

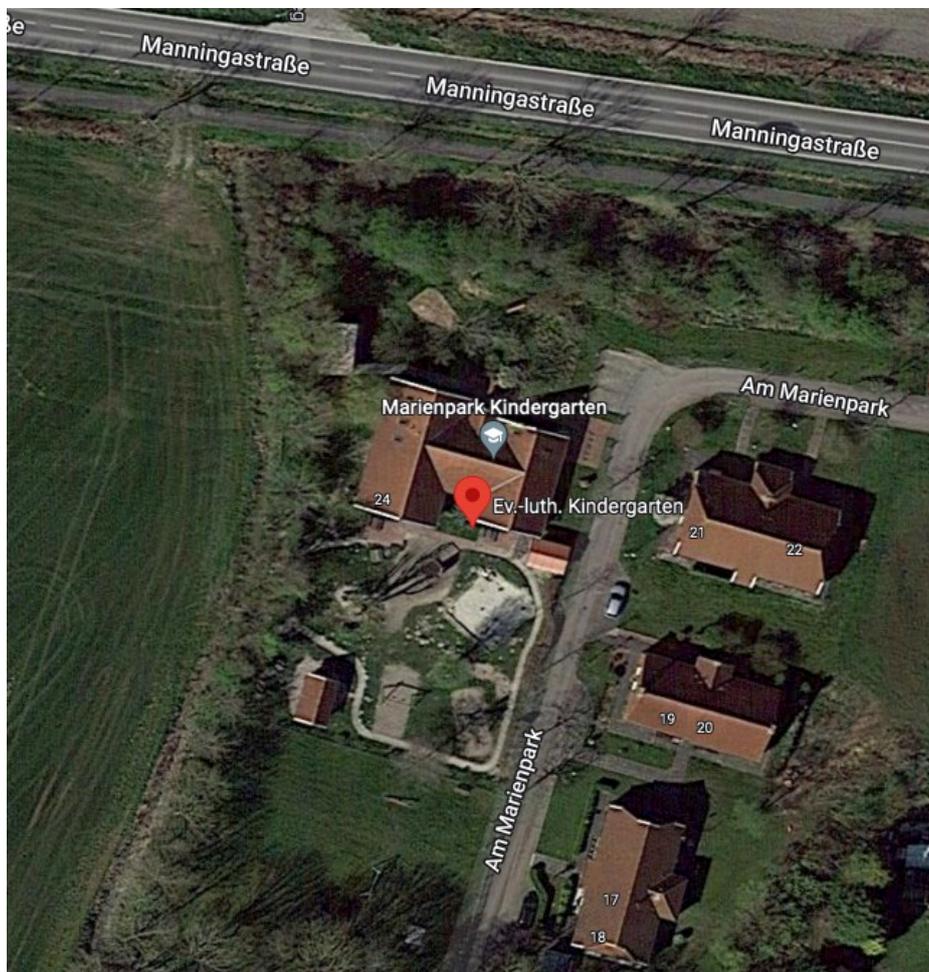
Will man den 1-gruppigen KiGa erhalten, ist dies gut im Bestand möglich. Die Räume sind in der Größe ausreichend und in einem guten Zustand.

Auch das Außengelände ist in der Größe und der Ausstattung ausreichend.

Erweiterungsfläche gibt es im Bestand und dem Umfeld nicht.

KiGa "Marienkäfer" Woquard

Am Marienpark 24, 26736 Krummhörn

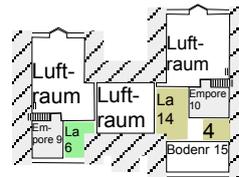
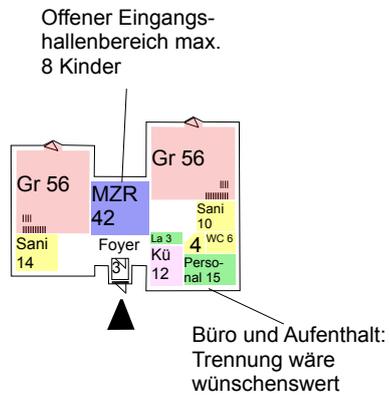




Raum-optimierung

Erdgeschoss

Obergeschoss





Einschätzung und Bewertung:

Der KiGa Woquard führt derzeit 2 Gruppen (2-6 Jahre) mit jeweils 25 Kindern. Insgesamt sind derzeit 3 u3-Kinder angemeldet.

Eine Gruppe betreut die Kinder im Ganztage von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Die andere Gruppe bietet verlängerte Öffnungszeiten an, mit einer Kernzeit von 8:00-13:00 Uhr und den Randzeiten 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr sowie 13:00-14:00 Uhr.

Der KiGa arbeitet nach dem offenen Konzept, d.h. die Kinder können sich die Räume frei wählen, welche unterschiedliche Schwerpunkte anbieten, wie Kreativ-, Rollenspiel- oder Bewegungsangebote.

Das Mittagessen wird von einer Hauswirtschaftskraft in der Ausgabeküche verteilt; gegessen wird in den Gruppenräumen.

Das Außengelände ist sehr großzügig in der Fläche und abwechslungsreich ausgestattet.

Das Gebäude von 1990 ist insgesamt in einem guten Zustand. Die Gruppenräume sind groß und das Foyer kann als Mehrzweckraum genutzt werden.

Eine Erweiterung wäre an diesem Standort vorstellbar, insgesamt stünden 7.943qm Erweiterungsfläche zur Verfügung. Es gibt bereits Pläne für einen Erweiterungsbau, welcher zwei Krippengruppen beinhalten soll. So dass die Kita dann insgesamt zwei u3- und zwei ü3-Gruppen führen würde. biregio schlägt vor, bei einer Erweiterung die Personalflächen mitzubedenken, d.h. Flächen für den Aufenthalt und für die Vor- und Nachbereitung, am besten getrennt von einander, vorzusehen.

Eine Erweiterung an dem Standort erscheint durchaus sinnvoll, einerseits entsteht im direkten Umfeld ein neues Wohngebiet und andererseits könnte z.B. der Standort Groothusen von hier mitversorgt werden.

Das Gebäude wurde von der Gemeinde gebaut, ist aber Eigentum der ev. luth. Kirche, so dass bei einer Erweiterung die Vermögensrechte geklärt werden müssten.